

Freitag, 14. Oktober 2022 ♦ 10. Jahrgang ♦ Ausgabe Nr. 10



eschenbach

Mitteilungsblatt der Gemeinde Eschenbach SG

aktuell

Energieverbrauch reduzieren

Budget 2023 rechnet mit Steuersenkung

Entwicklungsstrategie konkretisiert sich



Neuhüslertobel: Öffnung
erst im Frühjahr möglich

Seite 21



Eschenbacher Chilbi
an neuem Standort

Seite 23



Neues Dorfmuseum
im Custorhaus

Seite 13

Energieknappheit

Gemeinde trifft Sparmassnahmen

Die europapolitische Lage führt aktuell zu einer Verknappung von Energie. Jetzt braucht es den Einsatz aller, um die Versorgungssicherheit im Winter zu gewährleisten. Auch die Gemeinde hilft mit, die Spaziele zu erreichen.

Als Energiestadt setzt sich Eschenbach seit bald zwanzig Jahren für eine nachhaltige Energiepolitik ein. In Anbetracht der drohenden Mangellage ist nun jedoch nochmals verstärktes Handeln notwendig, um einen Engpass zu vermeiden.

So hat der Gemeinderat ein gezieltes Massnahmenpaket geschnürt, um den Verbrauch über die kommenden Monate weiter zu reduzieren. Dabei orientiert er sich an den Vorgaben des Bundes und der Kantonsregierung. Zudem steht man im Austausch mit der Region, dem Gewerbe und den Kirchgemeinden, um einheitliche Lösungen zu erwirken.

Öffentliche Infrastruktur im Fokus
Die Massnahmen konzentrieren sich aktuell auf Einsparungen bei der öffentlichen Infrastruktur.

Folgende Anpassungen werden im ganzen Gemeindegebiet per sofort und bis auf weiteres umgesetzt:

- Abschaltung nicht sicherheitsrelevanter Aussenbeleuchtung an allen öffentlichen Gebäuden
- Situative zeitliche Reduktion der Strassenbeleuchtung und Anpassung der Helligkeit (in Absprache mit der Kantonspolizei)
- Beschränkung der Heiztemperatur in den Verwaltungs- und Schulräumen sowie den öffentlichen Gemeindeliegenschaften auf 19-20°C (zus. Reduktion Turnhallen sowie nicht oder wenig genutzten Räumen)

Ausnahmen gelten für die Infrastruktur des Pflegezentrums Eschenbach. Doch auch hier werden verträgliche Massnahmen gesucht, um zusätzlich Energie zu sparen.

Editorial



Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Mit dem Herbst kommt auch die Zeit der Märkte und Viehschauen. Für die Besuchenden ist dies ein grosses Vergnügen. So dürfen wir den Aufzug der aufwändig geschmückten Tiere bewundern, uns an zahlreichen «Chilbi-Ständen» verpflegen und in prächtig dekorierten Festzelten die Gemeinschaft geniessen.

Erleben dürfen wir solch herrliche Anlässe dank dem grossen Engagement vieler Freiwilliger. Bereits Monate im Vorfeld haben die Verantwortlichen einiges zu tun. Es gilt den Rahmen der Veranstaltung abzustecken, engagierte Mitwirkende zu finden, Gesuche einzureichen und die Kommunikation sicherzustellen. Doch auch die Unterhaltung

muss organisiert, die Verkehrsregelung geplant und der Geldfluss sichergestellt werden. Hinzu kommen das Verpflegungsangebot, die Einsatzplanung, die Dekoration und je nach Festgelände auch zahlreiche infrastrukturelle Herausforderungen. Letztere reichen von der Elektrizitätsversorgung über sanitäre Anlagen bis hin zur Abfallentsorgung... Und das sind nur die offensichtlichen Themen.

Gerade am Beispiel der Viehschauen zeigt sich, dass auch im Hintergrund viel gearbeitet wird. Die Bauernfamilien bereiten sich intensiv auf diesen Jahreshöhepunkt vor und leisten viel am besagten Tag. Sie müssen frühmorgens aufstehen, die Tiere, um welche sie sich das ganze Jahr mit Herzblut kümmern, herausputzen, sie mit Blumen schmücken und dann den teils langen Weg zum Festgelände antreten. All dies ist für die Teilnehmenden oft nicht im vollen Umfang sichtbar.

Unzählige Stunden werden investiert und zahlreiche Personen sind beteiligt, bis ein Anlass steht. Umso schöner ist es, dass in unserer Gemeinde Jahr für Jahr viele solche gesellschaftlich wertvollen Veranstaltungen stattfinden. Dabei messen wir uns z.B. im Sport, dürfen in Gewerbebetrieben hinter die Türen blicken oder gemeinsam feiern, lachen und Musik/Kultur geniessen. Auch in anderen Bereichen engagieren sich Freiwillige aktiv für unsere Gesellschaft. Sie helfen etwa in der Kinder- und Jugendarbeit oder nehmen sich Zeit für die Nachbarschaftshilfe. Sie unterstützen ältere Mitmenschen oder wirken in politischen Kommissionen.

Ich danke herzlich für diesen unermüdlichen Einsatz, der unser Dorfleben so vielfältig macht, und wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit!

Karen Peier, Gemeinderätin und Vizepräsidentin I

Mehr erfahren

Weiterführende Informationen zur aktuellen Versorgungslage finden Sie unter www.bwl.admin.ch.

Stromspartipps für Privats und Unternehmen finden Sie unter www.nicht-verschwenden.ch.

Für individuelle Auskünfte steht die Energiekommission zur Verfügung:

✉ christophe.schaerer@eschenbach.ch

☎ 055 286 15 53

Zudem werden alle Mitarbeitenden sensibilisiert, um den Energieverbrauch in den jeweiligen Arbeitsfeldern kritisch zu hinterfragen und wo möglich weiter zu reduzieren.

Punktuelle Weihnachtsbeleuchtung

Auf die traditionelle Weihnachtsbeleuchtung entlang der Strassenzüge wird dieses Jahr verzichtet. Auch die Festtagsdekorationen innerhalb der Schul- und Verwaltungsgebäude werden ohne Stromverbrauch gestaltet. In Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden werden jedoch im Bereich der kirchlichen Infrastruktur sinnvolle Lichtakzente gesetzt.

Helfen Sie mit, keine Energie zu verschwenden

Wer jetzt Energie einspart, stärkt die Schweiz. So lädt die Gemeinde auch Unternehmen und Privatpersonen dazu ein, dem Appell des Bundes zu folgen und den Verbrauch weiter zu optimieren. Auch Weihnachtsdekorationen, die ohne Strom auskommen, könnten Teil davon sein. Doch auch sonst lässt sich mit einfachen und schnell umsetzbaren Massnahmen viel erreichen. Nützliche Tipps dazu finden Sie unter www.nicht-verschwenden.ch.

Vorbereiten für den Ernstfall

Aktuell ist die Versorgung der Schweiz sichergestellt. Der Bund analysiert die Lage laufend aufmerksam und kann bei Bedarf schnell Entscheidungen treffen. Auch die verschiedenen Gemeindebetriebe bereiten sich wo nötig mit vorausschauenden Notfallkonzepten auf allfällige Energieausfälle vor.

Budget 2023 rechnet mit moderater Steuersenkung

Der Budgetierungsprozess für das nächste Jahr ist abgeschlossen und der entsprechende Bericht geht demnächst in den Druck. Der Gemeinderat freut sich, dass er trotz einiger unsicherer Faktoren eine Steuersenkung von 2 % anbieten kann.

In den letzten zwei Jahren war die Finanzplanung der Gemeinde von pandemiebedingten Unsicherheiten geprägt. Nun gestalten die sich abzeichnenden weltwirtschaftlichen Turbulenzen die Budgetierung erneut herausfordernd.

Positive Entwicklung erlaubt vorsichtige Senkung des Steuersatzes

Trotz ungewisser Prognosen fiel der Jahresabschluss 2021 wiederum sehr positiv aus, sodass der Gemeinderat bereits im Frühjahr angekündigt hat, eine Steuersenkung zu prüfen.

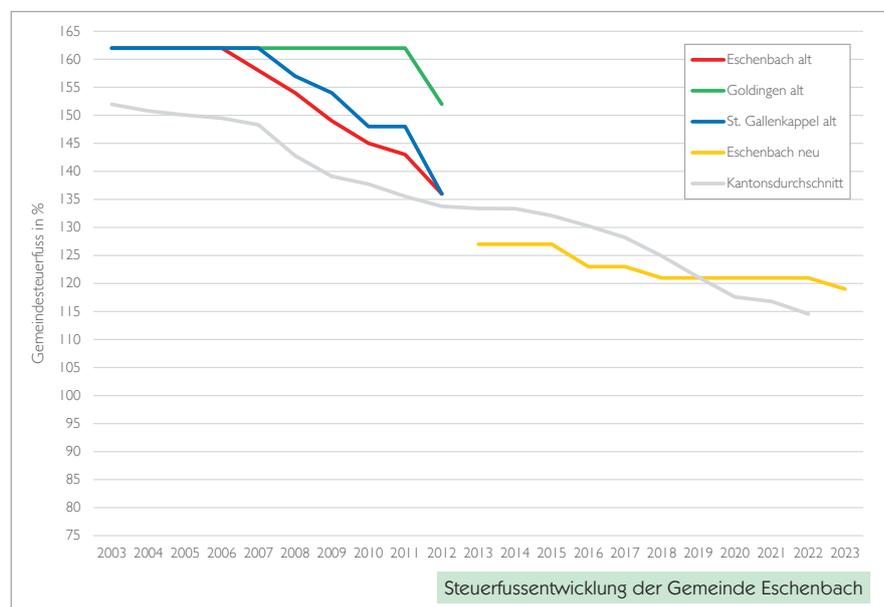
Leicht gebremst wird dieses Vorhaben durch eine unerwartete Kürzung des kantonalen Ressourcenausgleichsbeitrags. Aufgrund einmaliger, unvorhersehbarer Nachzahlungen ist die Steuerkraft der Gemeinde Eschenbach im vergangenen Jahr merklich angestiegen. Dieser Einmaleffekt führt dazu, dass die kantonalen Zuschüsse im kommenden Jahr deutlich tiefer ausfal-

len dürften als gewohnt. Dadurch entgehen der Gemeinde gegenüber den Vorjahren knapp 1.5 Mio. Franken. Dennoch scheint eine moderate Steuerreduktion aus heutiger Perspektive tragbar, sodass der Gemeinderat bei der Bürgerschaft eine Senkung um 2 % auf 119 % beantragt.

Erneuter Reservenbezug geplant

Wiederum plant die Gemeinde einen Bezug aus der Ausgleichsreserve von 1.5 Mio. Franken (was in etwa der vorübergehenden Kürzung des Ressourcenausgleichsbeitrags entspricht). Unter Berücksichtigung aller Positionen resultiert im Budget 2023 ein Defizit von Fr. 577'900.-, was erfahrungsgemäss mit einer sorgsam gelebten Ausgabep Praxis aufgefangen werden kann.

Weitere Details dazu finden Sie im Budgetbericht 2023, der Ende Oktober auf der Gemeindefwebseite aufgeschaltet und Anfang November an alle Haushalte verteilt wird.



Raumplanung

Entwicklungsstrategie konkretisiert sich



Seit mehreren Jahren beschäftigt sich die Gemeinde mit der kommunalen Richtplanung. Das Projekt geht zurück auf den Erlass des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG). In diesem Zuge wurde auch ein neues Baureglement für die Gemeinde Eschenbach erlassen. Nun wird die Raumplanung des ganzen Gemeindegebiets überarbeitet. Dabei werden die Vorgaben von Bund und Kanton umgesetzt und die Weichen gestellt für eine umsichtige Siedlungsentwicklung.

Seit dem Startschuss zum Projekt ist schon einiges passiert. Bei einer ersten internen Auslegeordnung wurden die strategischen Grundzüge der ortsplanerischen Entwicklung durch den Gemeinderat erarbeitet. Anschliessend wurde die vorgeschlagene Stossrichtung an zwei Workshops mit einer breit abgestützten Spurgruppe (mit Vertretern aus der Bevölkerung sowie von Gewerbe, Parteien, Kommissionen und Ver-

waltung) diskutiert, weiterentwickelt und geschärft. Ebenfalls war die Bevölkerung eingeladen, Begehren für Ein-, Um- und Auszonungen frühzeitig vorzubringen. Diese Eingaben wurden geprüft und (wo angezeigt) in die Überlegungen miteinbezogen.

Strategische Grundlagen stehen

Seit Anfang 2021 steuert die eigens für dieses Projekt ins Leben gerufene Raumplanungskommission den

wichtigen Planungsprozess. Basierend auf den bereits erarbeiteten Grundlagen und Zielsetzungen hat das Expertengremium ein räumliches Entwicklungskonzept erarbeitet, welches den übergeordneten Rahmen setzt. Dabei wurden auch die einzelnen Quartiere genauer analysiert, um gesonderte Entwicklungsstrategien für die Fokusgebiete festzulegen.

Entwicklung nach innen als Ziel

Nach einer intensiven Auseinandersetzung mit der Thematik konnte der Gemeinderat das von der Kommission vorgelegte räumliche Entwicklungskonzept gutheissen. Dabei liegen dem eigentlichen Richtplangentwurf eine Situationsbetrachtung (Analyse der Quartiere, Entwicklungsprognosen und Bauzonenreserven) sowie ein Konzept zur Umsetzung der vom Bund geforderten «Siedlungsentwicklung nach innen» zugrunde.

Die gefasste Strategie sieht vor, dass sich Eschenbach auch weiterhin moderat und nachhaltig entwickeln soll. Das durch die Bevölkerungszunahme bedingte bauliche Wachstum soll insbesondere in Form einer weiteren Verdichtung erreicht werden. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklungssache Ermenswil-Eschenbach-Neuhaus-

Anzeige

Oberholzer Sanitär AG
 Lenzikon 27 · 8732 Neuhaus
 Telefon 055 282 11 76
 info@oberholzer-sanitaer.ch
 www.oberholzer-sanitaer.ch

OBERHOLZER

● ● ● SANITÄR SOLAR LÜFTUNG

Wir vergeben auf Sommer 2023:

Lehrstelle
als Sanitärinstallateur EFZ

Melde Dich bei uns für eine Schnupperlehre.
Wir freuen uns auf deine Anfrage.

Ihr Fachgeschäft in der Region
rund um die Haustechnik

Beratung - Planung - Ausführung - seit 1987

Goldregen beim Veloclub

Der VC Eschenbach darf gleich nochmals WM-Gold feiern! Kurz nachdem wir schon in der letzten Ausgabe herausragende Erfolge im Zweiradsport vermelden durften, doppelte **Nicole Koller** aus St. Gallenkappel nach. An der Strassen-WM in Wollongong (Australien) gewinnt sie mit dem Schweizer Team die Goldmedaille.

Der Gemeinderat gratuliert herzlich zu dieser grossartigen Leistung!



St. Gallenkappel. Auch bezüglich Mobilität, Landschaftsentwicklung und öffentliche Infrastruktur sowie Umwelt und Energie wurden Leitplanken definiert.

Mehrstufiger Prozess unter Einbezug der Bevölkerung

Anfang November wird sich die Spurgruppe nochmals mit den vom Gemeinderat im Grundsatz für gut befundenen Planunterlagen befassen. Nach der anschliessenden Bereinigung folgen ein öffentliches Mitwirkungsverfahren mit Informationsveranstaltung und die kantonale Vorprüfung, bevor der Richtplan rechtsgültig erlassen wird.

Die Vorgaben aus dem langfristig orientierten Richtplan (Horizont = 20-25 Jahre) sind anschliessend in den kommunalen Nutzungsplänen festzusetzen. Dazu gehören der eigentümerverbindliche Zonenplan (Horizont = 10-15 Jahre), sowie Sondernutzungspläne und die Schutzverordnung der Gemeinde. Neben allfälligen Um-/Einzonungen muss dereinst womöglich auch das kommunale Baureglement nochmals überarbeitet werden, um die festgelegte Stossrichtung umzusetzen.

Sanierung Delggstrasse

Zurzeit laufen Werkleitungsarbeiten entlang der Delggstrasse zwischen Bürg und Fätzikon (siehe Eschenbach aktuell Ausgabe 5/2022). Anschliessend an das Wasserversorgungsprojekt soll die Gemeindestrasse 2. Klasse umfassend saniert und verbreitert werden. Dies ermöglicht in Zukunft ein sicheres Kreuzen von Fussgängern und Fahrradfahrern mit dem privaten und landwirtschaftlichen Verkehr. Mit einem zusätzlichen Gehweg wird zudem ein gesicherter Zugang zum Schulgelände Bürg geschaffen.

Im gleichen Zug wird der Plattenbach, der im unteren Teil aktuell unterhalb der Delggstrasse verläuft, freigelegt. Diese Massnahme ist notwendig, weil die Stabilität der heutigen Rohre nicht mehr gegeben ist. Zugleich kann dadurch die Gefahr von Überflutungen bei Starkregen reduziert werden.

Ausführung in zwei Etappen

Die Planung sieht zwei Etappen vor. Die erste konzentriert sich auf den östlichen Teil der Delggstrasse vom Einlenker Walderstrasse bis und mit Abzweiger Etselstrasse über

eine Länge von 90 m und umfasst auch die Bachfreilegung. Die zweite Etappe führt über eine Länge von 1.36 km ab Bürg nach Fätzikon. Die gesamten Baukosten betragen gemäss Kostenschätzung total 2.3 Mio. Franken.

Nächste Schritte

Der Gemeinderat hat das vorliegende Projekt gutgeheissen und zuhänden der Bürgerschaft verabschiedet. Dazu wird aktuell ein Gutachten ausgearbeitet. Stimmt die Bürgerversammlung vom 1. Dezember 2022 dem Baukredit zu, so kann das Vorprojekt dem Kanton zur Vorprüfung zugestellt werden. Zugleich wird die Bevölkerung dann eingeladen, ihre Anliegen und Ideen zum Projekt im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens vorzubringen.

Unter Berücksichtigung der Rückmeldungen seitens Kanton und Bevölkerung werden dann die definitiven Planunterlagen ausgearbeitet und öffentlich aufgelegt. So kann frühestens im Herbst 2023 die Submission erfolgen, worauf die Bauarbeiten zeitnah starten würden. Pro Etappe ist mit einer Bauzeit von vier bis fünf Monaten zu rechnen, womit die Fertigstellung gemäss heutiger Planung frühestens im Herbst 2024 zu erwarten ist.

Anzeige

RAIFFEISEN

Gratis

in über 500 Museen

Für Kulturinteressierte und solche, die es noch werden möchten.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status erhalten Sie zusammen mit bis zu drei Kindern freien Eintritt in über 500 Museen.

raiffeisen.ch/museum

MEMBER PLUS

Raiffeisenbank am Ricken
Rössligass 3
8733 Eschenbach SG
T 055 286 24 00
am-ricken@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/am-ricken

Startschuss für umfassendes GEP-Projekt

Wie bereits im «Eschenbach aktuell» Ausgabe 11/21 berichtet, soll der Generelle Entwässerungsplan (GEP) für die gesamte Gemeinde zusammengeführt, überarbeitet und modernisiert werden. Inzwischen wurde die Projektplanung durch Fachexperten weiter vorangetrieben und vom Gemeinderat gutgeheissen. So können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Budgetversammlung vom 1. Dezember 2022 über ein Projektgutachten befinden.

3.6 Mio. Franken-Projekt

Die prognostizierten Gesamtprojektkosten von total Fr. 3'615'000.- umfassen neben der GEP-Gesamtleitung (Fr. 165'000.-) und den Ingenieursarbeiten (Fr. 1'400'000.-)

auch Video-Aufnahmen des gesamten Kanalnetzes (Fr. 2'050'000.-), das rund 440 km Kanalisation und rund 13'800 Schächte umfasst. Die Daten werden durch einen Kanalroboter aufgezeichnet, automatisch ausgewertet und danach durch den GEP-Ingenieur beurteilt. Mit dem Budget 2022 ist bereits ein Kredit von Fr. 775'000.- für die Vorbereitung und Grundlagenarbeit gesprochen worden. An die Bürgerversammlung gelangt nun noch ein Kreditantrag über Fr. 2'840'000.-.

Investition in die Zukunft

Die Erneuerung der generellen Entwässerungsplanung ist ein notwendiger Schritt zur Sicherstellung eines störungsfreien Betriebs der Kanalisation und zur Vermeidung von Gewässerverschmutzungen durch Abwasser. Folglich ist eine regelmässige Aktualisierung des GEP durch den Kanton vorgeschrieben. Eine Gesamterneuerung inkl. kompletter Zustandsaufnahme ermöglicht eine

**Öffnungszeiten
Allerheiligen**

Gemeinde- und Schulverwaltung

Mo. 31.10.2022	8–11.30 Uhr 13.30– 17 Uhr
Di. 1.11.2022	geschlossen
Mi. 2.11.2022	8–11.30 Uhr 13.30–17 Uhr

Notfallnummern

Todesfälle:	055 286 15 90
Werkdienst:	079 432 54 20
Wasserversorgung:	055 282 49 80
Kläranlage:	055 286 25 25

vorausschauende Investitionsplanung und sinnvolle Synergien bei zukünftigen Strassenbauprojekten.

Spezialisten an Bord

Die Arbeiten für die umfassende Bestandsaufnahme und die Erstellung der Planunterlagen wurden in einem von Experten durchgeführten Submissionsverfahren ausgeschrieben. Dabei hat die auf solche Vorhaben spezialisierte Firma Basler & Hofmann AG aus Zürich am besten abgeschnitten. Entsprechend wurde ihr der Auftrag in Aussicht gestellt – unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Bürgerversammlung.



Digitale Bestandsaufnahme durch Kanalroboter

Anzeigen

Fitness

...auch für dich....

Industrie Churzhaslen
8733 Eschenbach
info@fitgesund.ch

Angebote auf
fitgesund.ch

**nicole
pietrowski**

erfüllung finden in beruf und leben

Psychologin lic. phil. &
Dipl. Studien- und Berufsberaterin

- Standortbestimmung und Laufbahnberatung
- Coaching/psychologische Beratung
- Astrologische Beratung
- Kurse und Workshops

Büel 20 · 8733 Eschenbach
Telefon 079 232 56 46

info@nicole-pietrowski.ch
www.nicole-pietrowski.ch

Sanierung Grundwasserpumpwerk Balmen

Das Grundwasserpumpwerk Balmen ist rund 80 Jahre alt und entspricht nicht mehr den geltenden Vorschriften. Die Bausubstanz weist diverse Mängel auf, weshalb das Pumpwerk inklusive Brunnen saniert werden muss. Es wird ein neues Pumpnhaus mit Gibeldach erstellt, in welches der neue Brunnen integriert wird. Die bestehende UV-Anlage kann in die neue Infrastruktur übernommen werden.

Zugleich soll das Grundwasservorkommen in dem Gebiet für zukünftige Generationen geschützt werden. Dafür wird eine Konzession für eine Entnahme von maximal 131'000 m³ pro Jahr beantragt. (Aktuell werden durchschnittlich 110 m³ Grundwasser pro Tag gefördert, was 40'800 m³ pro Jahr entspricht. Dafür besteht lediglich ein «ehehaftes Wasserrecht».)

Im Budget 2022 ist dafür ein Betrag von Fr. 680'000.– vorgesehen. Die Detailplanung zeigt nun in verschie-

denen Punkten Mehrkosten auf, so dass mit Ausgaben von insgesamt Fr. 867'000.– zu rechnen ist. Diese Zusatzaufwände sind einerseits auf übergeordnet geänderte Vorgaben in der Rechnungslegung zurückzuführen, andererseits sind mit der Konzession und einer zwingend erforderlichen Pumpleitung unvorhersehbare Ausgaben entstanden. Hinzu kommen generelle Preisanstiege im Baugewerbe aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Nachtragskredite genehmigt und die Ausführung gutgeheissen. So kann nun die Submission der Arbeiten erfolgen.

Nachschub in der Energieförderung

Als Energiestadt fördert Eschenbach private Massnahmen zur nachhaltigen Energieerzeugung und Steigerung der Verbrauchseffizienz. Dazu wurde vor über 10 Jahren ein Fonds eingerichtet, der seit 2021 durch Infrastruktur-/ Durchleitungsbeiträge der SAK geäufnet wird. Die Gelder werden als Energieförderbeiträge an die Bevölkerung weitergereicht.

Save the date



Vorversammlung Budget 2023

Montag, 21. November 2022
20 Uhr, Aula Breiten, Eschenbach

Offizielle Bürgerversammlung zur Abnahme des Budgets 2023

Donnerstag, 1. Dezember 2022
20 Uhr, Turnhalle Goldingen

Die drohende Stromkrise hat die ohnehin schon steigende Nachfrage nach erneuerbaren Energiequellen nochmals in die Höhe getrieben. Entsprechend viele Fördergesuche gehen derzeit bei der Gemeinde ein. Um die ökologisch sinnvollen privaten Investitionen weiterhin zu unterstützen, wurden die Vergabekriterien in den vergangenen Monaten mehrfach angepasst (siehe «Eschenbach aktuell» Ausgabe 7/22). Trotzdem übersteigt die Summe der Begehren dieses Jahr den vorgesehenen Förderbeitrag von jährlich Fr. 150'000.–. So hat der Gemeinderat einer zusätzlichen Fondsentnahme über maximal Fr. 75'000.– bis Ende Jahr zugestimmt. Dies geht zu Lasten der im «Fördertopf» vorhandenen Reserven.

Todesmeldungen



Widmer, Josef Anton, Goldingen,
geboren am 30. August 1939, gestorben am 2. September 2022

Hunold, Hans Peter, Eschenbach,
geboren am 1. Dezember 1935, gestorben am 3. September 2022

Bürgisser-Morger, Anton (Toni), Neuhaus,
geboren am 18. April 1937, gestorben am 4. September 2022

Hunold-Marazzani, Frieda, Eschenbach,
geboren am 11. Februar 1935, gestorben am 11. September 2022

Meyer, Gottlieb Bruno, St. Gallenkappel,
geboren am 27. Mai 1947, gestorben am 18. September 2022

Cerezo, Julio, Eschenbach,
geboren am 28. Juni 1960, gestorben am 27. September 2022

Zigerlig, Josef Albert, Neuhaus,
geboren am 14. Mai 1935, gestorben am 30. September 2022

Würsch, Henri Josef, Ermenswil,
geboren am 18. Juli 1934, gestorben am 5. Oktober 2022



Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte, aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihm verbindet.

Naive Bauernmalerei

Wenn man von der Kunst der naiven Bauernmalerei spricht, denken viele wohl zuerst an jene im Appenzell oder im Toggenburg, wo die mit bäuerlichen Motiven verzierten Fassaden, Möbel und Gegenstände zum Alltagsbild gehören.

Doch gibt es auch in Eschenbach Personen, welche die Bauernmalerei aktiv als Kunst betreiben oder entsprechende Objekte unterhalten?



Üben Sie diese Volkskunst aus oder kennen Sie Personen in der Gemeinde, die sich der naiven Bauernmalerei widmen?

Dann melden Sie sich bitte bei der Kulturkommission:

✉ thomas.elser@eschenbach.ch
☎ 055 286 15 55

Abfall & Entsorgung:

Grüngut

Goldingen, St. Gallenkappel, Neuhaus:

- Freitag, 14. Oktober 2022
- Freitag, 28. Oktober 2022
- Freitag, 11. November 2022

Eschenbach:

- Montag, 24. Oktober 2022
- Montag, 7. November 2022

Häcksler

Ganzes Gemeindegebiet

Samstag, 22. Oktober 2022
(Vor Anmeldung: 055 284 26 84)

Papier + Karton

Rüeterswil + Walde:
Samstag, 22. Oktober 2022

St. Gallenkappel:
Samstag, 12. November 2022

Eschenbach, Neuhaus:
Karton: Dienstag, 8. Nov. 2022
Papier: Samstag, 12. Nov. 2022

Weitere Details finden Sie im Abfallkalender:



Moderne Maschinen und Fahrzeuge für den Werkdienst

Eschenbach wächst und die Quartiere verdichten sich zunehmend. Dies stellt den Winterdienst vor die Herausforderung, dass die engeren Platzverhältnisse die Möglichkeiten zur Bildung von Schneedepots stark einschränken. So muss der geräumte Schnee vermehrt in aufwendigen Aktionen mit externer Hilfe abgeführt werden. Dieser Umstand soll mit der **Anschaffung einer eigenen Schneefräse** verbessert werden. Zudem ermöglicht die Neuanschaffung eine raschere und effizientere Räumung der Gehwege, was letztendlich die Sicherheit erhöht. Im Budget 2022 sind dafür Fr. 50'000.- vorgesehen. Falls auf dem Markt vorhanden, könnte auch eine günstigere Occasion beschafft werden.

Der Werkdienst Goldingen steht aktuell ganzjährig mit einem VW Amorak im Einsatz. Insbesondere für den Winter ist dieses Fahrzeug in den höheren Lagen jedoch nicht ideal, und oft stösst es auch hinsichtlich der maximalen Zuladung an die Grenzen, was zu Mehrfahrten führt. So werden Fr. 252'000.- ins Budget 2023 aufgenommen, für

die Beschaffung eines neuen **ganzjährig einsetzbaren Kommunalfahrzeugs** für Goldingen. Der VW Amorak soll inskünftig im Ortsteil Eschenbach eingesetzt werden.

Bisher wurde im Winterdienst in Eschenbach ein kleiner Traktor eingesetzt. Dieser musste zwischenzeitlich altersbedingt ausgemustert werden, weil die anstehenden Reparaturen den Fahrzeugwert deutlich überschritten hätten. Als Ersatz soll nun ein **multifunktionaler Geräteträger** angeschafft werden, der zusätzlich zum Winterdienst auch als Wischmaschine eingesetzt werden kann. So würden externe Mietaufwände inskünftig wegfallen. Für dieses Fahrzeug werden Fr. 186'000.- im Budget 2023 vorgesehen.

Bevor die Anschaffungen im kommenden Jahr gegebenenfalls in Angriff genommen werden, sind noch einige Grundsatzfragen zu klären. Unter anderem ist geplant, ein umfassendes Fahrzeugkonzept für die Gemeinde zu erstellen, das Art, Umfang, Standorte und Nutzung des notwendigen Fahrzeugparks generell definiert.

Anzeige



Elektro Egli

ELEKTRIK ■ TELEMATIK



Wir sind Strom!

egli.ch

Kurz & bündig

Kurzmitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen...

... ein neues Mitglied für die Umweltkommission gewählt.

Der seit der letzten Konstituierung vakant gebliebene Sitz in der Umweltkommission konnte besetzt werden. Der Gemeinderat hat Alexandra Schmid, wohnhaft an der Bühlistrasse 4 in Neuhaus, für die verbleibende Zeit der laufenden Amtsdauer 2021-2024 gewählt.

... eine Zwischenbilanz zum Arbeitsprogramm 2022 gezogen.

Jeweils im Herbst prüft der Gemeinderat den Zwischenstand der im Arbeitsprogramm festgehaltenen Vorhaben für das laufende Jahr. So können dringliche Projekte noch rechtzeitig aufgeführt werden.

Die diesjährige Zwischenbilanz zeigt, dass zahlreiche Projekte gut vorangeschritten bzw. zum Teil bereits umgesetzt sind. Einige Vorhaben müssen in den kommenden Monaten noch weiter vorangetrieben oder in das nächstjährige Arbeitsprogramm übernommen werden. Dazu zählen die Erarbeitung einer Altersstrategie und die Neuausrichtung des Alterswohnungsprojekts in St. Gallenkappel sowie die Weiterentwicklung der Freizeit-Infrastruktur (Wanderwege, Pumptrack, Vita-Parcours). Ebenfalls pendent sind die Erstellung des Tempo-30-Konzepts und die Neugestaltung der Gemeinde-Webseite.

Das ganze Arbeitsprogramm finden Sie unter www.eschenbach.ch/arbeitsprogramm. Über die Fortschritte in den einzelnen Bereichen wird laufend im «Eschenbach aktuell» berichtet.

... der Wahl von Heinrich Arnold in den regionalen Führungsstab zugestimmt.

Um für künftige Aufgaben gerüstet zu sein, wird der Regionale Führungsstab (RFS) See-Linth organisatorisch und fachlich weiterentwickelt. Das neue Organigramm sieht verschiedene Ressorts vor. Die Verantwortung des Fachbereichs «Rettung und Schadenwehr» wird dem ehemaligen Eschenbacher Feuerwehrkommandanten Heinrich Arnold aus Bürg übertragen. Der Gemeinderat freut sich über die kompetente Vertretung und gratuliert herzlich zur Wahl.

... Christian Büsser aus Jona als neuen Einsarger gewählt.

Ende Juni 2022 ist Kurt Lämmli nach langer und schwerer Krankheit von uns gegangen. Daraufhin ist die Kurt Lämmli GmbH vom Amt als Einsarger der Gemeinde Eschenbach zurückgetreten. Der Gemeinderat spricht den Angehörigen ein herzliches Beileid aus und dankt für den langjährigen Einsatz. Die Aufgabe wird bis zum Ende der laufenden Amtsperiode von der Büsser Bestattungsdienst GmbH übernommen.

... den Sponti-Car temporär in die Tiefgarage beim Dorftreff verlegt.

Das im Carsharing-Modell genutzte Eschenbacher Sponti Car ist üblicherweise prominent und zentral an der Sternenkreuzung stationiert. Aufgrund der Bauarbeiten im Dorfkern von Eschenbach muss das Fahrzeug temporär umplatziert werden. Der Gemeinderat hat entschieden, das Elektroauto für die Bauzeit in die Tiefgarage der Sportanlagen zu verschieben. Dort steht notwendige Ladeinfrastruktur bereits zur Verfügung.

Spende Blut, rette Leben

Mittwoch 2. November 2022

16 bis 20 Uhr, Dorftreff, Eschenbach

Der Samariterverein Eschenbach und der Blutspendedienst Zürich danken herzlich für Ihre Spende!

Weitere Informationen finden Sie unter www.blutspende.ch.

... niedrigeren Spitem-Tarifen für 2023 zugestimmt.

Erfreulicherweise kann der Spitem Verein Linth die Tarife auf das kommende Jahr hin in fast allen Bereichen senken. Einzig bei der Hauswirtschaft erhöht sich der Gemeindeanteil (im Sinn der Kongruenz mit dem Beitrag der Ergänzungsleistungen) um Fr. 3.- pro geleisteter Stunde.

... die Arbeiten für die Sanierung des Ranzachtobels vergeben.

Wie bereits im «Eschenbach aktuell» berichtet (Ausgabe 5/2020), muss die Bachböschung des Ranzachtobels unterhalb der Quelfassung Mühlitobel saniert werden. Nachdem die kantonale Sondernutzungsbewilligung nun vorliegt werden die Arbeiten über die nächsten Wochen ausgeführt – unter Berücksichtigung der Schonfrist für die Fische.

Die unzugängliche Lage führt zu vergleichsweise hohen Sanierungskosten. Der Zuschlag konnte für Fr. 83'875.65 der lokalen Lothar Gut Baggerbetriebe AG erteilt werden. Im Budget 2022 sind Fr. 84'000.- für diese Arbeiten enthalten.

... Die Resultate der Volksabstimmung vom 25. September 2022 zur Kenntnis genommen.

Die Eschenbacher Stimmbevölkerung hat die beiden AHV-Vorlagen relativ deutlich befürwortet, die Massentierhaltungsinitiative wuchtig abgelehnt und dem Verrechnungssteuergesetz knapp zugestimmt. Zur kantonalen Vorlage «Arealentwicklung Wil West» resultierte eine Neinmehrheit. Die Stimmbeteiligung lag insgesamt bei rund 52,4 %. Weitere Informationen finden Sie unter www.eschenbach.ch/abstimmungen.

Seniorenfest

19'494 Jahre Lebensgeschichte

Einmal im Jahr lädt der Gemeinderat die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer gemeinsamen Feier ein. Nachdem letztes Jahr noch eine gewisse coronabedingte Zurückhaltung zu spüren war, durfte man sich heuer über eine rekordhohe Teilnahme freuen.

Die rundum fröhlichen Gesichter zeigen: der Gemeinderat und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher schätzen diesen Traditionsanlass gleichermassen. Rund 250 Seniorinnen und Senioren sind der Einladung gefolgt. Gemeinsam haben sie den Saal gefüllt mit fast 20'000 Jahren Lebensgeschichte, sodass ein spannender und persönlicher Austausch entstanden ist.

Buntes Programm

Begrüsst wurden die Gäste von den fröhlichen Klängen der «Örgelibube» aus Goldingen. Nach der Ansprache vom Gemeindepräsidenten sorgte der Musikverein Goldingen für musikalische Unterhaltung und die Bewirtung der Gäste. So durften die Besuchenden zwischen zwei Konzertblöcken ein feines Mittagessen mit Dessert geniessen.

Geschenke und Gratulationen

Bei einem Wettbewerb gab es kleinere und grössere Geschenke sowie einige Flaschen «Bildstöckli-Wy» zu gewinnen. Die zehn ältesten Gäste – darunter Frau Helena Morger-Ruppanner und Herr Josef Bernhardsgrütter (beide 97 Jahre alt) – erhielten vom Gemeinderat traditionsgemäss eine Rose überreicht.



Der Gemeinderat dankt für die rege Teilnahme und freut sich schon heute auf das Seniorenfest im nächsten Jahr!



Anzeige

nüesch & ammann
Forstunternehmung AG

Kein Holzschlag ohne Offerte von uns.

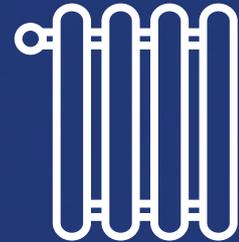
- ◆ Holzernte
- ◆ Beratung
- ◆ Waldpflege
- ◆ Holzhandel
- ◆ Forstliches Bauwesen
- ◆ Spezialholzerei

Gublenstrasse 2 • 8733 Eschenbach SG
T +41 55 212 33 39 • www.nueesch-ammann.ch

Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen fürs Heizen



Raumtemperatur senken:

Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur nicht mehr als 20° C beträgt.

Thermostatventil montieren:

Thermostatventile an Heizkörpern halten die Raumtemperatur automatisch auf dem gewünschten Wert und helfen so, bis zu 20% Energie zu sparen.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert in den Räumen zirkulieren können. Halten Sie Radiatoren deshalb frei von Möbeln oder Vorhängen.

Heizung entlüften:

Schaffen Sie ein gutes Raumklima und senken Sie den Energieverbrauch fürs Heizen um bis zu 15%. Entlüften Sie dazu vor Beginn der Heizsaison Ihre Heizung.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-lage der Schweiz auf

nicht-verschwenden.ch



Baukommission

Baubewilligungen und Bauprojekte

Die Baukommission bewilligte vom 31. August bis 28. September 2022 nachstehende Bauvorhaben. Die Bauprojekte im Auflageverfahren sind online unter www.publikationen.sg.ch ersichtlich.

Konrad Gertrud,
Aubrigstrasse 2, Neuhaus:
Anbau Carport mit Vordach

Oberholzer Sanitär AG,
Lenzikon 27, Neuhaus:
Erweiterung Attikageschoss

Rüegg Pius,
Etzelstrasse 15, Bürg, Neuhaus:
Anbau Unterstand

Egli Nadja,
Rainstrasse 8, Eschenbach:
Steinkorbmauer (Ersatz Thujahecke) und 3 Parkplätze

Raimann Walter,
Bergli 129, Goldingen:
Energetische Sanierung und Balkon-Anbau

Fischli Martina &
Örtig Patrick aus Rütli ZH:
Einfamilienhaus, Ahornstrasse, St. Gallenkappel

Photovoltaik-Anlagen

- Morger Marco, Büel 8, Eschenbach
- Schatt Alexandre, Letzistrasse 4, Bürg, Neuhaus
- Kuster Roman, Lenzikon 31a, Neuhaus
- Bischof Roman, Bürgstrasse 8, Neuhaus
- Meili Beat, Speerstrasse 11, Goldingen
- Gjyljeta & Fetah Jusufi, Betzikon 15a, St. Gallenkappel

- Hauser Andreas, Speerstrasse 18, Eschenbach
- Forster Max & Andrea, Binzenstrasse 16, Eschenbach
- Altorfer Daniel, Fätzikonerstrasse 5a, Eschenbach
- Spörri Evelin, Würzengässli 11, St. Gallenkappel
- Bächtiger Peter & Maria, Blesstrasse 1, Eschenbach
- Pietsch Volker, Binzenstrasse 23, Eschenbach

Tiefenbohrung mit Erdwärmesonde

- Noser Stefan & Geraldine, Lütschbach 17a, Eschenbach
- Raiffeisenbank am Ricken, Rössligass 3, Eschenbach
- Urs & Klara Morger, Lettenstrasse 26, Neuhaus

Bauprojekte im Auflageverfahren

Die Bauprojekte im Auflageverfahren sind auf der kantonalen Publikationsplattform ersichtlich:

www.publikationen.sg.ch



Luft/Wasser-Wärmepumpen

- Forster Max & Andrea, Binzenstrasse 16, Eschenbach
- H. Schmucki Immo AG aus Gommiswald, Rickenstrasse 56, St. Gallenkappel
- Dettling Christian, Büel 7, Eschenbach
- Pietsch Volker, Binzenstrasse 23, Eschenbach

Anzeige



Ausfahrten im Herbst			
Zur Bergkäserei Marbach im Emmental	18. Oktober	Fr.	73.-
Gemütliche Abschlussreise ins Allgäu	22. - 23. Oktober	Fr.	275.-
Wildessen im Taminatal	03. November	Fr.	88.-
Alp Furx im Vorarlbergischen	10. November	Fr.	67.-
Kurtagesfahrt	15. November	Fr.	68.-
Chlausfahrt	07. Dezember	Fr.	69.-
Fahrt ins winterliche Domleschg	21. Dezember	Fr.	68.-
Christkindli-Märt			
Christkindli-Märt Bremgarten	01. Dezember	Fr.	33.-
Weihnachtsmarkt Freiburg im Breisgau	09. Dezember	Fr.	49.-
Schneider-Reisen	055 216 11 61	www.schneidercar.ch	

Kultur

Neues Dorfmuseum im Custorhaus

Haben Sie gewusst, dass in Eschenbach gerade ein neues Ortsmuseum entsteht? Dank dem grossen Engagement von zwei privaten Initianten dürfen wir schon bald eintauchen in viele spannende Geschichten aus der Vergangenheit der Gemeinde.

Im Frühjahr 2021 reichten Fabian (Filu) Lendi und Xaver Morger beim Gemeinderat die Anfrage ein, im Custorhaus ohne bauliche Veränderungen ein kleines Dorfmuseum einzurichten. Die Idee stiess bei Kulturkommission und Gemeinde auf offene Ohren und wurde mit einem finanziellen Startbeitrag unterstützt.



«Die Räume des Custorhauses haben mit ihren Stukaturen und Malereien auch ohnehin Museumscharakter.»

Xaver Morger (links im oberen Bild), Mitinitiant Dorfmuseum Eschenbach

Seither ist einiges passiert. In zahlreichen Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurden alte Geschichten aufgerollt und historische Fakten teils mit professioneller Hilfe eingeordnet. Dabei kamen spannende Gespräche zustande und die Ausstellung fügte sich Stück für Stück zusammen.

Historische Funde kommen zurück

Besonders erfreulich ist, dass die wertvollen Funde von den Hügelgräbern Balmenrain und Chastli Neuhaus den Weg von der Kantonsarchäologie St. Gallen wieder zurück nach Eschenbach gefunden haben. Sie werden im Themenraum «Urzeit bis Mittelalter» präsentiert.



Auch ein Teil vom Fundus des ehemaligen Verkehrsvereins, resp. der heutigen Froschzunft, wurde inzwischen aufgearbeitet und wird im Museum der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie werden im Themenraum «Neuzeit bis Moderne» platziert. Hinzu kommen zahlreiche Gegenstände und Fotos, welche von Privatpersonen aus Eschenbach und Umgebung zur Verfügung gestellt wurden. Daraus entstanden interessante Geschichten, welche im Museum erzählt werden.



«Es ist wichtig, dass nach der Auflösung des Verkehrsvereins auch die Zeugen der jüngeren Vergangenheit nicht verloren gehen.»

Fabian (Filu) Lendi (rechts im Bild), Mitinitiant Dorfmuseum Eschenbach

Meilenstein erreicht

Nun freuen sich die Organisatoren darauf, das Resultat ihrer Arbeit erstmals öffentlich zu präsentieren. Nach dem Eröffnungswochenende ist die Ausstellung auf Voranmeldung noch einige Zeit für Gruppen und Schulklassen zugänglich. Dabei sollen erste Erfahrungen gesammelt werden, um danach zu entscheiden, in welche Richtung sich das Projekt zukünftig entwickelt.

Schon heute ist klar: Der Blick in die Vergangenheit bietet einen schier unerschöpflichen Themenschatz. So ist es gut denkbar, dass weitere (allenfalls wechselnde) Ausstellungen entstehen und dabei dereinst auch Geschichten aus den anderen Gemeindeteilen aufgearbeitet und präsentiert werden.

Öffentliche Ausstellung

Sa. 5. & So. 6. November 2022

jeweils von 10 bis 16 Uhr
mit Festwirtschaft

Tauchen Sie ein in die spannende Vergangenheit von Eschenbach!

Kontakt: Fabian (Filu) Lendi

☎ 079 545 60 71

✉ filu.lendi@gmail.com



IMPRESSUM Eschenbach aktuell

10. Jahrgang · 14. Oktober 2022

Herausgeberin

Gemeinde Eschenbach SG
Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach

Auflage

ca. 4'850 Exemplare

Druck

Rüegg Druck GmbH, Eschenbach

Redaktion und Gestaltung

Gemeinderatskanzlei, Redaktion
«Eschenbach aktuell»
Tanja Schmuki, 055 286 15 52
redaktion@eschenbach.ch

Inserate und Beilagen

Nicole Steiner, 055 286 15 56
redaktion@eschenbach.ch

Nächstes Heft / Annahmeschluss*

Nr. 11/22: 11. November 2022 (*28.10.)

Bilder

frontalvision, Rorschacher Echo, Franziska Marty, Jugendfeuerwehr, Bibliothek, PZE, Adobe Stock, Fotolia, zVg

Weitere Informationen

www.eschenbach.ch › Kommunikation

Jugendarbeit

Stufengerechte Angebote im Fokus

Wissen Sie, welche Ziele die Jugendarbeit Eschenbach verfolgt? Wo fängt die Jugendarbeit an und wo hört sie auf? Mit zielgruppengerechten Angeboten sollen alle Altersgruppen optimal abgeholt werden.

Kann man per se definieren ab und bis wann man als «jugendlich» gilt? Oft wird das Jugendalter mit 14 bis 18 Jahren definiert. In der Praxis geht die Zielgruppe der Jugendarbeit jedoch weit darüber hinaus.

Mit angepassten Angeboten werden bereits Kinder ab 10 Jahren gezielt angesprochen, um wertvolle Kontakte zu knüpfen. So können die Jugendlichen langfristig begleitet, ins Gemeinwesen integriert und auf ihrem Weg zur Selbständigkeit gefördert werden.

Doch auch nach oben fällt es zunehmend schwer, eine klare Altersabgrenzung zu definieren. Immer mehr Jugendliche greifen auch nach der regulären Schulzeit auf die Unterstützungsangebote der Jugendarbeit zurück.



Jugendliche treffen sich im Jugendbüro...



Kinder trifft man eher auf dem Pausenplatz

Herausforderung im Arbeitsalltag

Von den Jugendarbeitenden fordert dies eine enorme Flexibilität und ein breites fachliches Knowhow, um die komplexen Themen der unterschiedlichen Lebenswelten angemessen aufzufangen. Zugleich müssen sie ein breites Angebot auf die

jugendarbeit
ESCHENBACH

Die Jugendarbeit freut sich auf viele motivierte Teilnehmende!

Jasmin Karababa
Leiterin Jugendarbeit Eschenbach
✉ jasmin.karababa@eschenbach.ch
☎ 079 576 29 91

www.jugendarbeit-eschenbach.ch

Beine stellen, um die Bedürfnisse aller Altersgruppen optimal abzudecken.

Angebotslücken gezielt schliessen

Neu hat die Jugendarbeit einen Lehrlingstreff initiiert. Dieser bietet jeweils donnerstags Raum für die Fragen und Hilfestellungen in dieser Altersklasse. Die Themen reichen dabei von der Stellensuche über das Ausfüllen der Steuererklärung bis hin zu finanziellen Fragen, psychische Belastungen oder Suchtproblematiken.

Gemeinsam mit den Jugendlichen sollen weitere Angebotslücken gezielt geschlossen werden. So setzt sich aktuell ein Gremium mit verschiedenen Möglichkeiten auseinander, um die jungen Erwachsenen inskünftig noch besser in das aktive Dorfleben zu integrieren.

Anzeigen

WIR SUCHEN

- PRODUKTIONS-MITARBEITER
- HOLZBAU-VORARBEITER
- SOLARTEUR
(MIT AUSBILDUNGSMÖGLICHKEIT)

Die Artho Holz- und Elementbau AG pflegt seit 1936 Holzbaukunst auf hohem Niveau. Mit über 70 Mitarbeitern «planen, bauen und leben wir mit Holz».

Rickenstrasse 15, 8735 St. Gallenkappel
055 284 63 63, www.ortho-ag.ch

Kontaktperson: Urs Egli
urs.egli@ortho-ag.ch

Für Details Code scannen

Om Shanti

Yoga in Neuhaus
mit Chantal Ott

Be yourself and you
can be anything.
www.om-shanti.ch

«Bildstöckly-Wy»

Eschenbacher Wein in neuem Gewand

Anfang September wurde beim Weinberg Bildstöckli das traditionelle Rebenfest gefeiert. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher durften erstmals den neuen «Bildstöckly-Wy» degustieren – und die Rückmeldungen waren sehr positiv.

Voller Stolz präsentierten die «Rebenfreunde Eschenbach» das Resultat ihrer Arbeit, die sich über das ganze Weinjahr erstreckt. Erstmals durfte man dabei Rot- und Weisswein aus 100 % eigenen Trauben geniessen, der seit dem Jahrgang 2020 von der Familie Schneider in Feldmeilen gekeltert und mit einem neuen Etikett präsentiert wird.



Nach der interessanten Weinvorstellung durften sich die Gäste im Festzelt kulinarisch verwöhnen lassen und das bunte Rahmenprogramm der Kulturkommission geniessen.

Perfekte Reife für höchsten Genuss

Der «Bildstöckly-Wy» im neuen Gewand ist ab sofort bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Insbesondere beim Rotwein ist der Weinkeller auch mit «älteren» Jahrgängen noch gut gefüllt. Die edlen Flaschen werden dort sorgfältig gelagert und sind in bester Trinkreife.

Übrigens: Der «Bildstöckly-Wy» ist ein beliebtes Geschenk (auch für Heimweh-Eschenbacherinnen und -Eschenbacher) oder ein exklusives «Mitbringsel» für eine Einladung.



Ab sofort erhältlich

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre **Weinbestellung vorgängig anzumelden** und dann beim Hauptschalter der Gemeindeverwaltung abzuholen:

✉ einwohneramt@eschenbach.ch
☎ 055 286 15 05

Sauvignon Soyhières

2020 (neues Design)

Cabernet

2017–19 (altes Design)
2020 (neues Design)

Fr. 1750 pro Flasche
(75 cl)



Anzeigen

JETZT PLANEN

BOLLIGERstoren

Rappi-Jona | 055 210 38 01

STOBAG

GOLDPARTNER

- **Vielfältiges Group-Fitness Angebot** (Pilates, etc.)
- **gratis Probetraining**

www.fit-circle.ch
→ gleich Anmelden!

fit-circle Studio,
8735 St. Gallenkappel

Comedy präsentiert von der Kulturkommission Eschenbach:

Die Exfreundinnen mit «SEKTE»

Donnerstag, 10. November
20 Uhr, Dorftreff
Eschenbach

Finden Sie mit den Exfreundinnen den Weg zum Glück – sofort und wenn es sein muss mit Sekt. Wir machen eine Comedy-Party mit Feelgood-Hymnen zum Mitsingen und einer Live-Wiedergeburt...

Tickets und weitere Informationen unter
www.eschenbach.ch/kultur



Alter

Telefonkette für ältere Menschen

«benephone» – der gute Draht für Seniorinnen und Senioren – ist eine Telefonkette für ältere Menschen. Dank regelmässiger Anrufe sind die Teilnehmenden untereinander im Kontakt und vermitteln einander ein sicheres Gefühl im Alltag.

Die Fachstelle für Freiwilligenarbeit benevol stellt mit «benephone» ein kostenloses und einfaches Instrument zur Verfügung um alleinlebende Seniorinnen und Senioren im Alltag zu begleiten.

Jede Telefonkette besteht aus 4-6 Personen, die sich selber organisieren. Die Gruppe legt Rhythmus und Tageszeit der Anrufe fest und bestimmt eine Kontaktperson, die die vorgegebene Telefonkette jeweils startet. Dabei entstehen spannende Gespräche, welche den Alltag der teilnehmenden bereichern. Nimmt jemand den Anruf zur abgemachten Zeit ohne Abmeldung nicht entgegen, werden die vordefinierten Schritte eingeleitet. So kann «benephone» auch eine Hilfe sein in Notsituationen.

Je nach Bedürfnis können sich die Teilnehmenden auch ausserhalb der Telefonkette austauschen – beispielsweise könnte man sich einmal im Monat zum Kaffee oder Mittagessen treffen. Dadurch gewinnen die Teilnehmenden neue Kontakte und erhalten sich ein aktives Netzwerk.

Interessiert?

Dann melden Sie sich jetzt an:

☎ 071 227 07 60

✉ benephone@benevol-sg.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.benephone.ch.

benephone

Der gute Draht für Seniorinnen & Senioren

Anzeigen

Wintergarten, Metall- & Glasbau



Wir beraten, planen und bauen:

- Individuelle Wohnanbauten
- Spezifische Wintergärten
- Balkon- & Sitzplatzverglasungen
- Pergola & Vordächer
- Allgemeine Metall- & Glasbauten
- www.wintergarten-doktor.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Gommiswald.
Anmeldung erwünscht.



Tel. 055 285 80 60, info@zubag.ch
Gewerbestr. 6, 8737 Gommiswald
www.zubag.ch / www.wintergarten-doktor.ch

«Einfach schöner Wohnen!»



Silvia Tobler Malergeschäft

076 547 21 68
055 284 19 75
www.maler.ch
maler@maler.ch

Malergeschäft Tobler GmbH
Rickenstrasse 19
8725 Gebertingen

Ob Neubauten, Umbauten oder Renovationen ganz egal ob Gross- oder Kleinprojekte – wir sind Ihr Partner für sämtliche Malerarbeiten für Innen und Aussen.

Lernen Sie uns kennen und kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot.

Wir beraten Sie gerne!
Ihre Silvia Tobler



Unverhofft kommt oft.

Wir sind immer für Sie da.

Harry Iselin, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 055 220 58 73, harry.iselin@mobiliar.ch

Generalagentur Rapperswil
Rolf Landis

Agentur Eschenbach
Rütistrasse 7
8733 Eschenbach SG
T 079 421 37 50
rapperswil@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Jugendfeuerwehr

Sinnvolles Hobby mit Spass und Spannung

Seit einem Jahr ist die Jugendfeuerwehr Eschenbach nun eigenständig unterwegs. Was die Kinder und Jugendlichen dort alles lernen und erleben, erfahren Sie im Interview mit dem Jugendfeuerwehler Cyrill Oberholzer.

Vor gut einem Jahr hat sich die Jugendfeuerwehr Eschenbach von Rapperswil-Jona losgelöst und bietet seither ein abwechslungsreiches Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. Zwischen Februar und November stehen zehn Übungen auf dem Programm. Diese finden jeweils mittwochs von 19 bis 21 Uhr statt. Eingeteilt in drei Leistungsstufen lernen die jungen Feuerwehrleute die Feuerwehrgrundbegriffe kennen, bilden sich in der Ersten Hilfe weiter und werfen sich in Vollmontur, um die wichtigsten Handgriffe im Lösch- und Rettungsdienst zu üben.



Hoi Cyrill, stell dich doch bitte kurz vor.

Ich wohne in St. Gallenkappel, werde im Januar 18 Jahre alt und

bin momentan im 3. Lehrjahr als Sanitärinstallateur. Im Jahr 2017 habe ich mich entschlossen der Jugendfeuerwehr (damals noch zusammen mit Rapperswil-Jona) beizutreten.

Welche Erlebnisse mit der Jugendfeuerwehr bleiben dir besonders in Erinnerung?

In dieser Zeit durfte ich viele spezielle Erlebnisse und schöne Erinnerungen sammeln. Zum Beispiel hatten wir einmal eine 24-Stunden Übung. Da verbrachten wir einen ganzen Tag im Feuerwehrdepot und fuhren zu vielen kleinen Einsatzübungen.

Komm doch auch!

Du interessierst dich für die Jugendfeuerwehr oder hast noch Fragen? Roman Bischof, Leiter der Jugendfeuerwehr ist gerne für dich da:

✉ jugendfeuerwehr@fwesg.ch

Oder komm am **Mittwoch, 9. November 2022** direkt zur **Schlussübung** vorbei! Wir treffen uns um 18.45 Uhr beim Feuerwehr-Depot in Eschenbach. (Ab 12 Jahren)

Weitere Informationen findest du unter www.fwesg.ch/jugendfeuerwehr



Aber das Eindrücklichste Erlebnis war eine Übung im Brandhaus. Dabei konnten wir sehr viel lernen.

Wieso würdest du Kindern und Jugendlichen empfehlen, auch bei der Jugendfeuerwehr mitzumachen?

Die Jugendfeuerwehr ist eine sehr sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung, die auch die Kameradschaft und den Teamgeist fördert. Eine Teilnahme ist die beste Voraussetzung, um später auch der freiwilligen Feuerwehr beizutreten und sich so für die Sicherheit der Bevölkerung einzusetzen.

Anzeige

HAUSMESSE

im Bettenfachgeschäft Rüti

Matratzenkauf ist Vertrauenssache

Deluxe Matratze Optima Matratze Basic Matratze

FREITAG, 14. OKTOBER, 10-19 UHR

SAMSTAG, 15. OKTOBER, 10-16 UHR

Und viele andere Modelle!

Embru-Werke AG
Rapperswilerstrasse 33
CH-8630 Rüti ZH

+41 55 251 15 15
bfg@embru.ch
www.embru.ch

möbel ein leben lang

Pflegezentrum Eschenbach

Impressionen vom Mürtschen-Märt

Der beliebte Mürtschen-Märt hat am 10. September 2022 zahlreiche Bewohnende, Angehörige und Besuchende angelockt.

Sie wurden mit herzhaften Gerichten aus der Küche, mit Würsten vom Grillstand und an den Marktständen mit lokalen Produkten verwöhnt.

Am Stand der Aktivierung informierten die beiden Aktivierungsfachfrauen über das vielfältige Angebot in beiden Häusern und die Goldiger Örgelibuebe sorgten für musikalische Unterhaltung und eine gute Stimmung. So freuen sich alle Beteiligten bereits heute auf den Mürtschen-Märt 2023.



Anzeige



**KOSMETIK
SANDRA
LEEMANN**

MATIS
PARIS

MALU WILZ
GEFÜHLTE SCHÖNHEIT



**SANDRA LEEMANN
KOSMETIKERIN EFZ**

**GWANDENSTRASSE 2
8733 ESCHENBACH**

TELEFON 055 246 49 30

www.kosmetik-sandra-leemann.ch



Neu: Kaffee-Bonuskarte

Ab Montag, 17. Oktober 2022 ist in den beiden Restaurants Mürtschen und Berg neu eine Kaffee-Bonuskarte erhältlich. Damit geniessen Sie jeden 10ten Kaffee kostenlos.

Weitere spannenden Angebote finden Sie unter www.pflegezentrum-eschenbach.ch



Bibliothek

Jung und Alt basteln gemeinsam

Zum ersten Mal hat das Bibliotheksteam zusammen mit der Leitung des Pflegezentrums Eschenbach am 7. September 2022 einen gemeinsamen Bastelnachmittag angeboten.

Hochkonzentriert, top motiviert und mit viel Freude schnitten, klebten und verzierten die teilnehmenden Kinder und auch die Bewohnenden des Hauses Mürttschen während drei Stunden. So entstanden viele tolle Kunstwerke aus Papier und Karton.

Es hat grossen Spass gemacht und so wünscht das Bibliotheksteam allen viel Vergnügen beim Lesen mit den neuen, schönen Lesezeichen!



Natur vor der Haustüre

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Im Herbst gibt es viel zu entdecken in den Hecken. Da wäre zum Beispiel der Liguster (Ligustrum), der jetzt mit seinen glänzend schwarzen, giftigen Beeren auffällt.

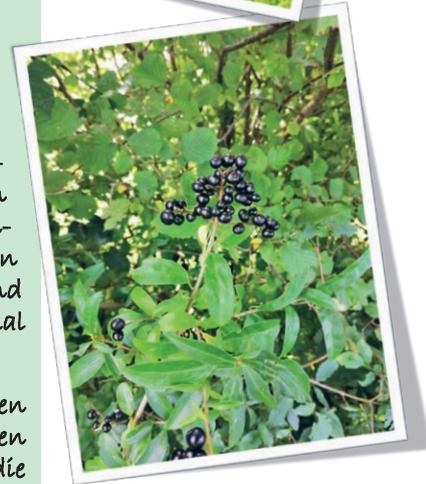
Die Rainweide, wie der Liguster auch genannt wird, ist sehr schnittfest und nimmt es einem nicht übel, wenn sie zurechtgestutzt wird. Aus diesem Grund ist sie eine beliebte, anspruchslose Heckpflanze, die oft in öffentlichen Anlagen und Gärten verwendet wird. Die Blätter verfärben sich im Spätherbst violett und können milde Winter auch mal überdauern.

Die jungen, noch biegsamen Zweige des Ligusters wurden einst zum Korbflechten, die giften Beeren als Tinte und die Rinde zum Gelbfärben von Wolle verwendet. Der ökologische Wert des heimischen Strauchs ist vielfältig: Vogelschutz- und vogelnährgehölz, Bienenweide während der Blütezeit und Raupenfutterpflanze für einige Nachtfalterarten.

Mit etwas Glück kann man auf ihm auch noch im Oktober die «giftgrüne», bis zu 10 cm lange Raupe des Ligusterschwärmers entdecken. Sie ist nicht etwa giftig, sondern völlig harmlos und auch ihr auffälliger, schwarzer «Stachel» am Hinterleib ist nicht gefährlich. Aus ihr entwickelt sich später ein ebenso imposanter Schmetterling.

Bis bald! Herzlichst,
Gaby

Beitrag verfasst von:
Gaby Kistler, www.naturtagebuch.ch
im Auftrag von:
Naturschutzkommission Eschenbach



Pilze kontrollieren lassen

Amtliche Pilzkontrolle im Betriebsgebäude der ARA Rapperswil-Jona, Stampfstrasse 45, 8645 Jona

Öffnungszeiten (bis 30. Okt 2022)
Di und Do 17.30 bis 18.30 Uhr
So 17 bis 18.30 Uhr

Kontakt ausserhalb Kontrollzeiten:

Siân Sprenger, Bubikon
☎ 079 772 21 16
✉ sian.sprenger@swissonline.ch

Rosmarie Müller, Rapperswil-Jona
☎ 055 210 64 83



Aabachtobel Neuhaus

Öffnung erst im Frühling 2023 möglich

Noch in der letzten «Eschenbach aktuell»-Ausgabe wurde in Aussicht gestellt, dass das Neuhüslertobel demnächst freigegeben werden kann. Nach dem teils intensiven Regen der letzten Wochen empfehlen die beigezogenen Experten nun jedoch, mit der Öffnung bis ins Frühjahr 2023 zuzuwarten.

Wie es zu dieser Einschätzung kommt, erfahren Sie im Interview mit den Geologen Yves Bonanomi (Dipl. Natw. ETH, Geologe) und Christian Kuenz (M.Sc. Erdw. ETH).

In den letzten Wochen ist mehrfach Regen gefallen, weshalb kann das Neuhüslertobel nun widererwarten doch nicht freigegeben werden? Mit den intensiven Regenfällen ist im Sprengbereich wie erwartet nochmals reichlich Lockermaterial auf den Weg gespült worden. Dadurch wurden wiederum einige Blöcke in der Wand ersichtlich, die sich wohl durch die Sprengung gelockert haben. Es ist davon auszugehen, dass einige Frost-/Tauperioden solche noch lose Kluffkörper weiter lösen oder gar zum Absturz bringen. Anschliessend kann der Sprengbereich als gleich sicher wie der Rest des Weges beurteilt werden.

Das Aabachtobel scheint nicht zur Ruhe zu kommen, weshalb ist der Fels noch immer in Bewegung? Das Aabachtobel war schon immer in Bewegung. So berichten auch Anwohner, dass es bei Regenwetter regelmässig zu Steinschlag kommt.

Beim massiven Felssturz löste sich ein grosser Teil der instabilen Masse. Mit der Sprengung wurde der Rest kontrolliert zum Absturz gebracht, so dass künftig an dieser Stelle nicht mehr mit grösseren Niedergängen zu rechnen ist. Die generelle Steinschlaggefährdung wurde aber auch dadurch nicht vollständig eliminiert.



Immernoch fällt Gesteinsmaterial auf den Weg

Es war nie Ziel der Massnahmen, die Sturzprozesse und Hangbewegungen im Aabachtobel vollständig zu verhindern. Das wäre – wenn überhaupt – nur unter unverhältnismässig hohem Aufwand möglich (Vernagelung oder Steinschlagvorhang/-netz). So bleibt ein Restrisiko und es ist auch künftig mit Steinschlag zu rechnen.

Wie ist der Felssturz im Aabachtobel einzuordnen? Kommt so etwas in unserer Region oft vor? Der Felssturz ist aufgrund der geografischen



Bonanomi beurteilt Lage nach der Sprengung

Lage und der Grösse als ausserordentliches Ereignis zu werten. Der Niedergang ist das Resultat einer 15'000 Jahre währenden Verwitterung – gepaart mit menschlicher Tätigkeit (Wegebau im Fels). Dass sich ein solcher Abbruch in den nächsten Jahrzehnten im Aabachtobel wiederholt, ist eher unwahrscheinlich.

Ist die Sprengung im Juni in Ihren Augen erfolgreich verlaufen? Die Sprengung ist so abgelaufen, wie geplant. Die instabile Masse konnte zum Absturz gebracht werden, wodurch sich die Gefährdung insgesamt massiv reduziert hat. Wie gewollt, besteht die Sprengmasse aus zum Teil sehr grossen Blöcken. So fliesst der Aabach unter der Schuttmass durch, ohne sich zu stauen.

Weshalb wird keine Nachsprengung gemacht, um den Weg schneller freizugeben? Eine Nachsprengung ist weder erforderlich noch sinnvoll, weil aktuell keine instabilen Felspakete erkennbar sind. Nochmaliges Sprengen würde höchstens erneut weitere Felspartien auflockern. Die natürliche, witterungsbedingte Setzung des Gebiets ist der nachhaltigste Weg, um die wenigen und kleinen noch vorhandenen losen Kluffkörper und das noch «hängende» Lockermaterial zu räumen.

Kann es im Frühling nochmals zu Verzögerungen kommen? Wir rechnen aktuell nicht mit weiteren Verzögerungen. Vor der Wiedereröffnung können letzte kleine Felsblöcke noch entfernt werden. Danach sollte das Gebiet ausreichend sicher sein, um den Weg wieder freizugeben. Letztlich geben hierbei aber immer äussere, nicht beeinflussbare Faktoren (Wetter, Erosion usw.) den Takt an.



Weiterhin gibt es vorstehende Blöcke, von denen eine potenzielle Gefahr ausgeht

Dorfkerngestaltung

Baustelle fordert auf vielen Ebenen

Seit einem Monat wird im Dorfzentrum von Eschenbach gebaut. Es braucht viel Koordinationsarbeit, um diese Grossbaustelle zu orchestrieren und die Verkehrsumleitungen und Fussgängerwege fortlaufend anzupassen. Trotz grossem Einsatz lassen sich dabei Einschränkungen nicht vollständig vermeiden. So braucht es auch Geduld und eine gegenseitige Rücksichtnahme.

Bauseitig darf man von einem guten Start berichten, sodass man aktuell bereits rund zwei Wochen vor dem ursprünglichen Zeitplan steht. Dies bedeutet zugleich, dass sich die Verkehrssituation vor Ort schon in den ersten Wochen mehrfach verändert hat. Die Projektleitung ist sich bewusst, dass diese fortlaufenden Umstellungen von allen Verkehrsteilnehmenden eine hohe Aufmerksamkeit und ein regelmässiges Anpassen an die aktuelle Verkehrs-

situation erfordert. Die Verantwortlichen danken für das Verständnis und die gegenseitige Rücksichtnahme.

Augenmerk auf den Fussverkehr

Dankbar sind die involvierten Stellen auch für die eingegangenen Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Diese haben dazu beigetragen, dass insbesondere die Wege für die Fussgängerinnen und Fussgänger weiter verbessert werden konnten. So wurden die Umleitungen und Signalisationen teils angepasst und der Verkehrsdienst ausgebaut. Weitere Massnahmen werden geprüft.

Die Führung des Langsamverkehrs wird auch für die nächsten Etappen laufend beobachtet. Wo es möglich und sinnvoll ist, werden Verbesserungen umgesetzt.

Tiefbauamt Kanton St. Gallen

☎ info.budtba@sg.ch
☎ 058 229 95 95

Gemeinde Liegenschaften + Strassen

☎ liegenschaften@eschenbach.ch
☎ 055 286 15 45

Aktuelle Informationen laufend unter www.eschenbach.ch/dorfkerngestaltung



Schulwege regelmässig besprechen

Unsicherheiten sind insbesondere auch im Zusammenhang mit den Schulwegen entstanden. Die Schule empfiehlt den Eltern, je nach Wohn- und Schulort alternative Routen mit den Kindern zu besprechen und diese bei Bedarf auch gemeinsam zu üben. Bei Schulhauswechseln während der Schulzeit werden die Primarklassen inskünftig durch Begleitpersonen geführt.

Gemeinde und Schule informieren bei grösseren Umstellungen. Nach den Herbstferien sind die Fussübergänge an der Sternenkreuzung (Rütistrasse) und in der Dorfstrasse (Höhe Ufnau) wieder begehbar. Die Fussverbindungen sehen zum Schulstart wie folgt aus:



Anzeige



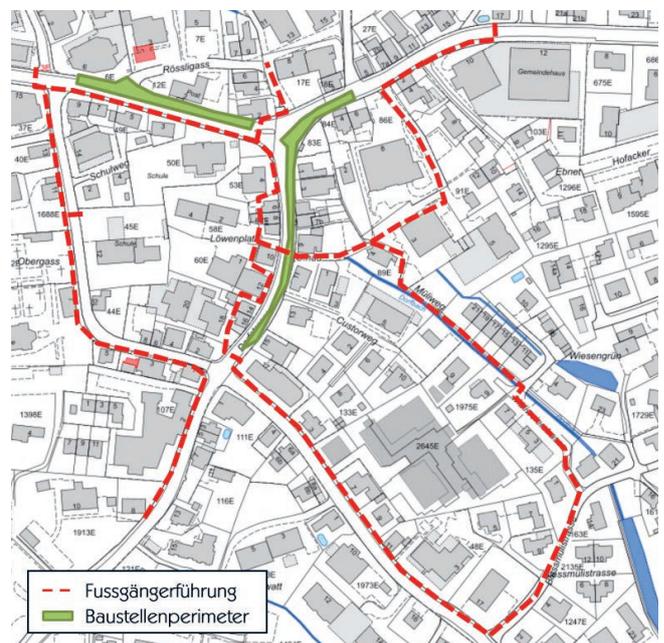
brühl

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 / 13.30 bis 18.30 Uhr Samstags 8.00 bis 16.00 Uhr

möbel

rüegg

Möbel Rüegg AG
Rapperswilerstr. 2
8733 Eschenbach
055 282 11 51
moebel.rueegg@bluewin.ch
www.moebel-rueegg.ch



Jahrmarkt 2022

Neuer Chilbi-Standort



Aufgrund der Grossbaustelle im Dorfkern wird der traditionelle Eschenbacher Jahrmarkt dieses Jahr ins Gebiet Dorftreff-Churzhaslen verlegt. Die Organisatoren sowie zahlreiche Schausteller und die mitwirkenden Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!

Nachdem der Jahrmarkt letztes Jahr coronabedingt nur eingeschränkt durchgeführt werden konnte, kann die «Chilbi» heuer wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Jedoch an einem neuen Standort.

Markt rund um die Sportanlagen

Der Jahrmarkt führt vom Dorftreff/Werkdienstgebäude über das Parkdeck bis zur Skateranlage. Auf dem Parkplatz Churzhaslen werden die Festzelte sowie die traditionelle «Tütschibahn» und das Karussell platziert sein.

Die Organisatoren empfehlen, zu Fuss, mit dem Velo oder im öffent-

lichen Bus anzureisen. Kostenpflichtige Parkplätze stehen beim Bushof Dorftreff und in der Tiefgarage zur Verfügung.

Engagement für das Dorfleben

Viele Vereine und rund 60 Marktfahrende sorgen für eine stimmige Atmosphäre und ein buntes Programm. Schmökern Sie durch das breite Verkaufsangebot, lassen Sie sich in den Festzelten und an den Marktständen kulinarisch verwöhnen oder geniessen Sie einfach die gesellige Stimmung. Insbesondere nach den Einschränkungen der vergangenen Jahre, freuen sich alle Beteiligten über Ihren Besuch!

Anzeige



Beraten | Planen | Umsetzen

Mit uns haben Sie den richtigen Partner, wenn es um **Strom geht!**

Neuhaus Tel. 055 292 22 54 | Ernetschwil Tel. 055 285 92 22



Buchtipp

von Karin Beer



«Das Ferienhaus» von C.M. Ewan

Endlich zur Ruhe kommen. Das Angebot ist zu verlockend. Ein paar Tage auf einem einsamen Grundstück in Schottland. Weg von den bösen Geistern und den ganzen Problemen zu Hause.

Tom Sullivan hat nur ein Ziel, nämlich seine Familie zu beschützen. Genau das muss er machen, als er in der ersten Nacht von dem Klirren der Glasscherben geweckt wird. Zusammen mit seiner Frau Rachel, seiner Tochter Holly und dem Familienhund begibt er sich auf die Flucht. Zuvor dachten sie, dass das abgeschiedene Ferienhaus ein Jackpot ist, um zur Ruhe zu kommen, doch nun entpuppt es sich als Gefängnis ohne Ausweg. Wem können sie trauen? Und was verbirgt Rachel vor Tom? Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit und wenn man der eigenen Familie nicht trauen kann, wem dann?

Mit «Das Ferienhaus», seinem ersten Roman bei Blanvalet, hat er gleich die SPIEGEL-Bestsellerliste erklommen und zahlreiche Fans gewonnen. Bis zum Schluss ist nicht klar, wie die Personen zueinanderstehen – wer das mag, wird bei diesem Buch auf seine Kosten kommen.

Kommen Sie in unserer Bibliothek vorbei und leihen Sie sich dieses Buch aus! Sie finden bei uns über 9'000 Medien und viele weitere auch digital unter www.dibiost.ch

Gemeindebibliothek Eschenbach
Rapperswilerstrasse 12,
8733 Eschenbach

Mo: 18-20 Uhr Di: 8.30-11 Uhr
Mi: 14-17 Uhr Sa: 9-12 Uhr

(während der Schulferien
jeweils samstags geöffnet)

Primar- und Sekundarschule

Aus dem Schulzimmer auf den Sportplatz

Die verschiedenen Primarschuleinheiten führen jeweils im Spätsommer ihre Sportturniere durch. Dabei steht für einmal nicht der reguläre Schulstoff, sondern die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei und blicken auf einen tollen Tag zurück.

Der diesjährige Sporttag fand am Dienstag, 13. September statt. Bei wunderbarem Spätsommerwetter hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich klassenübergreifend besser kennenzulernen.

Rund um das Schulhaus Kirchacker gab es an gut dreissig vielfältig gestalteten Posten Punkte zu sammeln. So war beim «Papierfliegerweitwurf», «Bohnenspucken», oder «Gummistiefelweitwurf» grösster Einsatz gefordert.



Die Schuleinheit Dorf/Obergass/Ermenswil veranstaltete eine spannende Fussballweltmeisterschaft. Mit viel Eifer kämpften die jungen Fussballstars um die begehrten Pokale der drei Alterskategorien.



Auch bei der Primarschule St.Gallenkappel/Walde war Fussballtalent gefragt. Gespielt wurde fair und die Kinder wurden von zahlreichen Fans tatkräftig angefeuert.



Mit vielen Erinnerungen an einen tollen, abwechslungsreichen Tag kehrten zufriedene Kinder nach Hause zurück. Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer.



Anzeige

möbelrüegg

Rapperswilerstrasse 2
8733 Eschenbach
T 055 282 11 51
moebel.rueegg@bluewin.ch

Schlaf gut, Rücken gut.

riposa
SWISS SLEEP

*
**SCHLAF
WOCHEN**

*Profitieren Sie von den Angeboten auf das gesamte riposa Sortiment. Angebote gültig vom 3.10. bis 26.11.2022.

Tag der offenen Tür - Rückblick

Tradition und Hightech im Holzbau

Der Tag der offenen Tür bei der Holzbau Oberholzer GmbH im Diemberg bot Mitte September spannende Einblicke in die Welt des Holzbaus. Besonders die Arbeit des Elementbauroboters in der neuen Werkhalle faszinierte.

Schon kurz nach dem Start des Besuchertags war auf dem Areal der Holzbau Oberholzer GmbH «full house». Gäste aus den umliegenden St.Galler und Zürcher Gemeinden strömten mit Kind und Kegel auf das Gelände. So waren denn auch bald die Shuttlebusse im Einsatz, welche die Besucher von zwei dezentralen Parkplätzen zum Festplatz führten.

Den Zimmerleuten über die Schulter geschaut

Ein abwechslungsreicher Rundgang führte die Gäste durch alle Gebäude und Arbeitsbereiche des modernen Holzbauunternehmens. Dank Infobannern, aber auch im Austausch mit den Mitarbeitenden gewann man facettenreiche Einblicke in die Tätigkeiten der Traditionsfirma, welche es schafft, das alte Handwerk der Zimmerleute mit den Möglichkeiten modernster computerunterstützter Holzbau-Technik zu vereinen.

In der 2019 gebauten Werkhalle mit einer Firsthöhe von über 14 Metern konnte der Elementbauroboter in Aktion bestaunt werden. Gemäss der Firma Oberholzer erweitert die CNC-Anlage die Möglichkeiten im Holzbau bedeutend und unterstützt die Fachleute in den Punkten Präzision und Effizienz. Was jedoch weiter unabdingbar sei, ist das Fachwissen, die langjährige Erfahrung und die geschickte Handarbeit.



Produktion eigener Energie

Auf dem Weg durch die Räumlichkeiten und Aussenbereiche konnten sich die Gäste auch ein Bild davon machen, wie die Gastgeber in Sachen Energie unterwegs sind. So wurde die Holzschneitzelheizung vorgestellt. Mit der Anlage können die Werkhallen, die Trockenkammer, das Bürogebäude inklusive Wohnung und die beiden Wohnhäuser beheizt und mit

Wir suchen Verstärkung

als **Zimmermann/Vorarbeiter.**

Mehr erfährst du unter

www.holzbau-oberholzer.ch

Wir freuen uns auf dich!



Warmwasser versorgt werden. Daneben deckt die Photovoltaik-Anlage mit einer Produktion von jährlich 70'000 – 80'000 kWh ungefähr den Strombedarf der Unternehmung.

Holz- und Grillduft vereint

In der neuen Werkhalle, da wo die grosse Maschine ihren Dienst versieht, war auch die Festwirtschaft stationiert. So erlebte man in prickelnder Arbeitsatmosphäre gemütliche Momente und liess sich mit Grilladen und Barbecue-Köstlichkeiten verwöhnen. Die Kinder durften die Hüpfburg unsicher machen und auf dem Gabelstapler-Parcours ihre Kurven drehen. Bei der Fertigung der Bienenhotels waren schliesslich alle fürs Bohren und Schmirgeln gefragt. Dass dabei das Holzbau Oberholzer-Team unterstützend zur Seite stand, ist Ehrensache.

«Wir sagen DANKE für die zahlreichen Besuche und allen Helfenden für den grandiosen Einsatz! Die vielen Begegnungen und Gespräche, die Atmosphäre und die Feststimmung haben uns überwältigt.»

Weitere Eindrücke finden Sie unter **www.holzbau-oberholzer.ch**.



Weihnachtsgeschenke – Ideen für Firmen

Goldschatz und Goldigä Taler

Es ist noch nicht Weihnachten, aber jetzt schon Zeit sich über die Geschenke Gedanken zu machen.

Goldschatz-Wein auf wiederverwendbarem Holzbrett, Goldigä Taler Eschenbach oder regionale Produkte.



www.goldingertal.ch/goldschatz
www.goldingertal.ch/taler
www.goldingertal.ch/geschenke



VERANSTALTUNGEN

- Samstag, 15. Oktober 2022
Eschenbacher Märt / Chilboi
 - 14./15. Oktober 2022
Chilboi-Metzgete – Restaurant Adler
 - Samstag, 15. Oktober 2022
Jubiläums-Viehschau Goldingen
 - Sonntag, 16. Oktober 2022
Erlebnistag Lucy's Pferdepark
 - 20. bis 23. Oktober 2022
Alpsäuli Metzgetä i dä Altschwand
 - Freitag, 21. Oktober 2022
Nachtklettern im Atzmännig
 - Samstag, 22. Oktober 2022
Holzsymposium Atzmännig mit Markt
 - Samstag, 22. Oktober 2022
malerischer Workshop Atelier farbRAUM
 - Sonntag, 23. Oktober 2022
Gschwelli & Chäsbuffet im Hüttenberg
 - 28./ 29. Oktober 2022
Start Kindermalkurse Atelier farbRAUM
 - Samstag, 29. Oktober 2022
9. Herbstwanderung St. Gallenkappel
 - Samstag, 29. Oktober 2022
Töffli-Genuss-Tour
 - Samstag, 29. Oktober 2022
Oktoberfest Kreuz Walde
 - 3.-6. November 2022
Metzgete Hüttenberg
 - Sonntag, 6. November 2022
Sunnigts-Zmorge auf dem Archehof
 - Freitag, 11. November 2022
Wild à discretion – Restaurant Adler
 - Samstag, 12. November 2022
Kindernachmittag Archehof
 - Sonntag, 20. November 2022
Adventsmärt St. Gallenkappel
 - Sonntag, 27. November 2022
Adventsmärt Goldingen
- Detaillierte Informationen im Veranstaltungskalender unter www.goldingertal.ch

Raiffeisenbank trifft Jubla Eschenbach

Jungwacht-Blauring stellt sich vor

Die Raiffeisenbank am Ricken stellt im Rahmen einer Serie verschiedene Vereine vor, welche durch die lokale Bank als starker Partner unterstützt werden. In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr über die Jubla Eschenbach.

Olivia Weber, du bist Scharleiterin bei Jungwacht-Blauring. Was sind deine Aufgaben?

Ich bin in der Scharleitung, welche aus einem dreier Team besteht. Zu unseren Funktionen gehören vor allem koordinatorische und organisatorische Aufgaben, um den grossen Überblick zu behalten sowie die Leitung des Höck. Das Leitungsteam trifft sich alle zwei Wochen. Die Scharleitung führt die Sitzungen und bestimmt, was besprochen wird.

Beschreib doch bitte die Jubla in fünf Worten.

Wir haben uns nicht auf Worte geeinigt, sondern auf die fünf Grundsätze unseres Dachverbandes Jungwacht Blauring Schweiz: Natur erleben, Zusammensein, Mitbestimmen, Glauben leben und kreativ sein.

Was bedeutet für euch der Grundsatz «Glauben leben»?

Jungwacht und Blauring sind mit der röm.-kath. Kirche verbunden, jedoch offen für alle Kinder und Jugendlichen – unabhängig von Konfession oder Kultur. Glauben leben interpretieren wir, indem wir besondere Momente schaffen und Platz für grosse Fragen lassen. Wir setzen uns für ein friedliches, solidarisches Zusammenleben ein. Viele Scharen sind auch auf die finanzielle Unterstützung der Kirchgemeinde angewiesen. Dank den konstanten Einnahmen aus den örtlichen Papiersammlungen ist die Jubla Eschenbach erfreulicherweise finanziell unabhängig. Wir dürfen jedoch die Räumlichkeiten der Kirche nutzen und sind sehr dankbar dafür.

Auf der Vereinswebseite ist zu lesen, dass die Jungs oft draussen im Wald sind, während die Mädchen eher basteln oder kochen. Das steht doch im Widerspruch zu dem, worauf ihr Wert legt, nämlich, dass nicht alles «typisch Jungs/typisch Mädchen» ist. Gewisse Klischees erfüllen wir wohl immer noch. Jungs finden es tendenziell eher langweilig drinnen einer Geschichte zuzuhören, doch viele Mädchen fühlen sich dabei wohl. Bewusst gehen wir auf diese unterschiedlichen Bedürfnisse ein, achten aber auch drauf, dass wir stereotypische Rollenbilder immer wieder aufbrechen. So sind bei uns auch die Leiterinnen handwerklich begabt...

Was erlebt man in der Jubla?

Wir bieten für Kinder und Jugendliche eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Alle zwei Wochen treffen wir uns zur Gruppensitzung, wo man mit

Zahlen und Fakten

Anzahl Kinder: 80
Durchschnittsalter: 10.5 Jahre
Anzahl Leiter*innen: 30
Durchschnittsalter: 18.5 Jahre
Gründungsjahr: 1948 Jungwacht
1958 Blauring | 2018 Jubla

Weitere Infos
zum Verein:
www.jubla-eschenbach.ch



anderen Kindern im gleichen Alter zusammen ist. Schon Kindergartenkinder sind bei uns willkommen und können ein tolles Programm erleben. Wir sind oft in der Natur, basteln und spielen. Hinzu kommen regelmässige Anlässe mit der ganzen Schar. Unvergessliche Momente erleben wir auch in den gemeinsamen Lagern. Die Gemeinschaft ist in der Jubla sehr wichtig und ich denke genau das hebt uns von anderen Vereinen ab. Wir sind für alle offen – und das ganz ohne Leistungsdruck.

Stichwort «Raiffeisen» - was kommt dir dazu in den Sinn?

Die unglaublich grosszügige finanzielle Unterstützung. Zu unserem Jubiläum im Jahr 2018 konnten wir die Raiffeisenbank am Ricken als Hauptsponsor gewinnen und für dieses wertvolle Engagement sind wir sehr dankbar.



Fotos: Foto Hüß, Uznach | Interview: Thomas Wick

Raiffeisenbank am Ricken

Eschenbach | Ernetschwil | Goldingen | St. Gallenkappel | Schmerikon | Wald
raiffeisen.ch/am-ricken

RAIFFEISEN

Au a de **Chilbi**? Dänn chum verbii i üsem

Guggerbeizli für jung und alt

Mir händ eu vermisst!
Und leged drum gad no en Tag obedruff.

Sa, 15. Okt – 10 Uhr bis spot
So, 16. Okt – Früeschoppä ab 10 Uhr

Unterhaltig mitem Duo Tweralpispitz

Legendäri Carajillo-Bar **RIESLING**
Feins zÄsse mit Tisch- **SCHRÄNZER**
Service bis spot id Nacht **Eschenbach SG**



125 Jahre Viehzuchtverein Goldingen

Jubiläumsschau

Samstag, 15. Oktober 2022
Viehschauplatz, Egligen
geschmückte Auffuhr ab 08.15 Uhr

Jubiläumabend

Samstag, 22. Oktober 2022
Turnhalle Goldingen
Musik mit Meiri, Tombola, Kaffistube und Bar
Türöffnung und Essen ab 19.00 Uhr

Mami's freier Nachmittag



aus Platzgründen nur für Goldinger Kinder

Mittwoch, 26. Oktober 2022

Zeit: ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Schulhaus Goldingen
Kosten: CHF 10.- pro Kind
Mitbringen: Finken

Aus Sicherheitsgründen bitten wir darum, dass die Kinder gebracht und auch wieder abgeholt werden.

Wichtel schnitzen



Freitag, 28. Oktober 2022

Unter Anleitung eines Profis kannst du einen Wichtel aus einem Stück Holz zum „Leben erwecken“!

Zeit: 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
Ort: Rieden
Kosten: CHF 60.-
Nichtmitgliederzuschlag: CHF 10.-
Anmeldung: bis Freitag, 21.10.2022 bei Edith Schnurrenberger, 079 713 48 73 oder edith.schnurrenberger@bluewin.ch

Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Personen beschränkt.

Weitere Infos: fg-goldingen.jimdosite.com



9. Herbstwanderung

Samstag, 29. Oktober 2022

Besammling: 8.45 Uhr
Wo: Spielplatz St. Gallenkappel
Abfahrt: 9.00 Uhr, mit ÖV nach Atzmännig
Marschzeit: ca. 3 h
Leitung: Priska Raymann

Im Anschluss an die Herbstwanderung offeriert der Verkehrsverein einen Apéro. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer! Jung & Alt!

Verkehrsverein St. Gallenkappel
Bei jedem Wetter! **vsgk.ch**

Räbeliechtli-Umzug



Freitag, 4. November 2022

Am traditionellen Räbeliechtli-Umzug möchten wir wieder gemeinsam einen tristen Novemberabend mit unseren Lichtern erhellen und so viel Freude verbreiten.

Treffpunkt: 17.30 Uhr auf dem Schulhausplatz
Mitbringen: selbst geschnittene Räben (oder Laternen)
Auskunft: Maria Rüegg, 055 284 10 57

MG St. Gallenkappel
www.musikgesellschaft.ch



Instrumentenparcours für Kids

Samstag 5. November 22
Turnhalle St. Gallenkappel

Museum Eschenbach



Eröffnung 5./6. November
jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr
im Custorhaus
mit Festwirtschaft

WINTERFIT



öffentliches Turnen
für Jung und Alt

**7.Nov / 21.Nov / 12.Dez /
2. Jan / 16.Jan / 13.Feb /
27.Feb**

Zeit: 20.00 – 21.30 Uhr
Unkostenbeitrag Fr. 5.--

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer
in der Turnhalle St.Gallenkappel

DTV ST. GALLENKAPPEL

**Kafi & Gipfeli im
Café Voland Laupen**



gemeinsamer Anlass mit den Landfrauen Goldingen
Dienstag, 8. November 2022

Wir treffen uns mit den Landfrauen zu einem Kafihöck
im Café Voland in Laupen.

Treffpunkt: ab 9.00 Uhr im Café Voland, Laupen
für Fussgänger: 8.15 Uhr Parkplatz Schule Goldingen
Kosten: eigene Konsumation
Auskunft: Maria Rüegg, 055 284 10 57

Isabella und ihre Demenz

Veranstaltung für Menschen mit
Demenz, Angehörige, Interessierte

- Kurzfilm und anschliessendes Fachreferat
- Verschiedene Fachorganisationen aus der Region stellen sich vor

Di, 8. November 2022, 19 Uhr
Aula Schulhaus Kirchacker

Weitere Informationen unter
www.alzsga.ch



Meditation für Kids



Konzentration & Achtsamkeit für Kids und abwechslungsreiche Elemente aus dem Kinder-Yoga.

Wann: Mittwoch, 9.11.2022 | 14.30 - 16 Uhr
Wo: Fit&Gsund, Churzhaslen, Eschenbach
Wer: Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren
Wieviel: Fr. 10.- für Mitglieder & Partnervereine
Fr. 20.- Nicht-Mitglieder

Mitnehmen
Bequeme Kleidung (oder gleich umgezogen erscheinen), Getränk

Anmeldung & Auskunft
Bis Fr. 4.11.2022 (Teilnehmerzahl beschränkt)
claudia.wiget@familienforum-eschenbach.ch

Details unter www.familienforum-eschenbach.ch



Räbeliechtli-Weg 2021

Auch in diesem Jahr führt das Familienforum den «Räbeliechtli-Weg» durch. Reservieren Sie sich den Freitagabend, 11. November 2022.

Datum: Freitag, 11.11.2022
 Zeit: 17.30 - 20.30 Uhr
 Route: Ufnau 4 bis Mühlestrasse

Räben & öffentliches Räbenschnitzen
 Die Bestellung der Räben erfolgt über die Schule, das öffentliche Schnitzen findet am 9.11.2022 statt.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Weg voller kreativ geschnittener Räben.

Alle Details vor dem Anlass unter www.familienforum-eschenbach.ch



RÄBELIECHTLI-UMZUG
ERMENSWIL

FREITAG, 11. NOVEMBER 2022
 START BEIM SCHULHAUS 18.00 UHR
 ANSCHLIESSEND APÉRO/KÜRBISSUPPE

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DER VEREIN proermenswil



WEISCH NO...?

TURN- UND HUMORFESTIVAL

Freitag, 11.11.2022, 20.00 Uhr
 Samstag, 12.11.2022, 20.00 Uhr
 Sonntag, 13.11.2022, 11.00 Uhr

 WWW.TV-GOLDINGEN.CH

Vorverkauf ab 17.10.2022



Herbstkonzert 2022

Samstag, 12. November 19 Uhr
 Kirche St. Gallenkappel

Sonntag, 13. November 17 Uhr
 Kirche Eschenbach

FRAUENCHOR BÜRG-NEUHAUS
 MÄNNERCHOR ST. GALLENKAPPEL-GOLDINGEN
 1885

Donnerstag, 17.11.2022, 08.15 - 11.00 Uhr
Morgentreff mit Referat «Die Kraft der Farben»

Generationenhaus, Kirchacker 5, 8733 Eschenbach

Tauchen Sie gemeinsam mit Bernadette Gollmer in die faszinierende Welt der Farben ein. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen auf eine spannende Reise zu gehen.

Kosten: freiwilliger Beitrag
Anmeldung bis: bis 10.11.2022
Verantwortung: Fabienne Imholz / 079 236 01 39
fabienne.imholz@fg-eschenbach.ch
 Rebecca Morger / 078 626 90 05
rebecca.morger@fg-eschenbach.ch




Winterkonzert

Sonntag, 20. November 2022
16:00 Uhr

Kapelle Ermenswil

Musikgesellschaft Helvetia Eschenbach

Aktion Weihnachtspäckli 2022

Gerne nehmen wir Ihr Päckli entgegen am:

Samstag, 19.11.2022 8.30 - 18.00 Uh

Mittwoch, 23.11.2022 8.30 - 18.00 Uh

oder nach telefonischer Vereinbarung

Sammeladresse:

Familie Markus und Claudia Haller

Rapperswilerstrasse 21a

8733 Eschenbach

Tel. 055 246 52 12



Unter www.weihnachtspäckli.ch finden Sie Informationen über die Packliste für Erwachsene und Kinder.

ADVENTSMÄRT ST. GALLENKAPPEL

Sonntag, 20. November 2022

(auf dem Schulhausareal St. Gallenkappel)

Aussteller sind herzlich eingeladen!

Anmeldung/Infos:

> spätestens bis 30. Oktober 2022

> Brigitta Ploke, † 055 284 20 06

> advent@vsgk.ch

VSGK.CH

Verkehrsverein
St. Gallenkappel

Anmeldung Marktstand Adventsmarkt Goldingen 27. November 2022

Für Anbieter von Handwerk und
Kulinarischem aus der Region

Anmeldungen bis 10. Nov.

T: 078 609 12 52, info@goldingertal.ch



SAMICHLAUS ESCHENBACH 2022

Ich bin in folgenden Ortschaften unterwegs:

Eschenbach, Ermenswil, Lütschbach,
Diemberg, Bürg und Neuhaus

Chlauseinzug: So, 27. November,
ab 17 Uhr, Bildstöckli

Familienbesuche: 27. Nov. – 2. Dez.

Anmeldung für Familienbesuche
bis **Mittwoch, 16. November 2022**
NUR unter

www.samiclaus-eschenbach.ch



Anmeldung Adventsfenster

Hell erleuchtete und schön dekorierte Fenster locken
Menschen im Advent hinaus aus der warmen Stube.
Bist du dieses Jahr auch dabei?

Wann: Donnerstag, 1. Dezember
bis **Samstag, 24. Dezember 2022**

Wo: Im Dorf Eschenbach



Anmeldung

Bis 20. Oktober 2022 direkt über den
QR-Code oder auf der Website.

Auskunft

melanie.miele@familienforum-eschenbach.ch
ramona.fischer@familienforum-eschenbach.ch

Weitere Details unter www.familienforum-eschenbach.ch

Wir suchen Haushelferinnen und Haushelfer

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Als Haushelferin und Haushelfer unterstützen Sie unsere Kundinnen und Kunden vor allem im Bereich Haushalt, sowie in der Ernährung und mit sozialbetreuerischen Aufgaben. Auch aktive Seniorinnen und Senioren mit freier Zeit können als Haushelferin oder Haushelfer eine neue Aufgabe finden. Sie bestimmen den zeitlichen Umfang Ihres Engagements selbst.

Möchten Sie wissen, was Sie erwartet?

Rufen Sie uns an, wir freuen uns von Ihnen zu hören und informieren Sie gerne ausführlich.

Petra Westermann, Fachbereichsleitung Hilfe und
Betreuung zu Hause (Eschenbach-Schmerikon)
Tel. 055 285 92 49, Mo-Do 08.00-11:30 Uhr |
petra.westermann@sg.prosenctute.ch

14. Oktober bis 11. November 2022

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
14.10.	20:00	Bauernchilbi Eschenbach	bei Kuster Melchior	Viehschaukommission Eschenbach
14.10.	11:30	Senioren Mittagstisch	Restaurant Kreuz, Walde	Pro Senectute St.Gallenkappel
15.10.	10:00	Jubiläums-Viehschau Goldingen	Eglingen	Viehschaukommission Goldingen
15.-16.10.		Warenmarkt (Sa) & Chilbi (Sa-So)	Sportanlagen Dorftreff bis Parkplatz Churzhaslen	Marktorganisation Eschenbach
18.10.	19:00	Café International	Generationenhaus Eschenbach	Gemeinde Eschenbach
20.10.	11:30	Senioren Mittagstisch	Restaurant Mürtschen	Pro Senectute Eschenbach
20.10.	14:00	Eschenbach geht spazieren	Im Freien (Treffpunkt beim Busbahnhof Dorftreff)	Pro Senectute
22.10.	19:00	Jubiläumsabend Viehschau Goldingen	Turnhalle, Goldingen	Viehschaukommission Goldingen
26.10.	13:00	Mami's freier Nachmittag	Mehrzweckraum Schule, Goldingen	FG Goldingen
26.10.	14:00	Kreativbox: Cup-Cake dekorieren	Familienzentrum, St. Gallenkappel	Familienzentrum St. Gallenkappel
26./27.10.	17:00	V-Zug Steamerkurs	esspunkt-laupen GmbH	FG Eschenbach
28.10.	18:00	Wichtel schnitzen	Kurslokal, Rieden	FG Goldingen
28./29.10.	19:00	16. Raclette-Obig	Mufu-Raum	Skiclub Goldingen
29.10.	08:45	9. Herbstwanderung	Spielplatz St. Gallenkappel vis à vis Volg	Verkehrsverein St. Gallenkappel
2.11.	16:00	Blutspenden	Dorftreff Eschenbach	Samariterverein Eschenbach
3.11.	11:30	Senioren Mittagstisch	Restaurant Mürtschen	Pro Senectute Eschenbach
4.11.	11:30	Senioren Mittagstisch	Altersheim Berg, St.Gallenkappel	Pro Senectute St.Gallenkappel
4.11.	17:30	Räbeliechti-Umzug	Start beim Schulhausplatz	FG Goldingen
5.11.	13:30	Instrumentenparcours für Kids	Turnhalle St. Gallenkappel	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
5.-6.11	10:00	Eröffnung Dorfmuseum	Custorhaus Eschenbach	Team Dorfmuseum Eschenbach
7.11.	20:00	Start Winterfit	Turnhalle, St. Gallenkappel	DTV St. Gallenkappel
8.11.	09:00	Austausch bei Kafi & Gipfeli	Café Voland, Laupen	FG & Landfrauen Goldingen
8.11.	12:00	Senioren-Mittagstisch	Gasthaus zum Rössli, Goldingen	Pro Senectute Goldingen
8.11.	14:00	Café International	Generationenhaus Eschenbach	Gemeinde Eschenbach
8.11.	19:00	Fachveranstaltung Demenz	Aula Schulaus Kirchacker	Netzwerk Demenz Zürichsee-Linth
9.11.	13:30	Öffentliches Räben schnitzen	Familienzentrum St. Gallenkappel	Familienzentrum St. Gallenkappel
9.11.	14:30	Meditation für Kinder	Churzhaslen	Familienforum Eschenbach
10.11.	20:00	Die Exfreundinnen mit «SEKTe»	Dorftreff Eschenbach	Kulturkommission Eschenbach
11.11.	17:30	Räbeliechti-Weg	Lichterweg (Ufnau-Mühlestrasse)	Familienforum Eschenbach
11.11.	18:00	Räbeliechti-Umzug	Start beim Schulhaus	Verein proErmenswil
11.-13.11.		Turnerchränzli	Turnhalle Goldingen	Turnverein Goldingen

Veranstaltungen online erfassen auf www.eschenbach.ch

Unter www.eschenbach.ch > Freizeit/Kultur > Veranstaltungen haben einheimische Vereinen und Institutionen die Möglichkeit geboten, ihre nicht-kommerziellen Veranstaltungen kostenlos selber zu erfassen und so öffentlich bekannt zu machen. Einfach auf «Anlass hinzufügen» klicken und die Felder entsprechend ausfüllen.

Die erfassten Veranstaltungen werden automatisch in die Agenda des «Eschenbach aktuell» übernommen, sofern Sie den Kriterien entsprechen und die Redaktion Platz zur Verfügung stellen kann.

